

## Newsletter No.7

Liebe Lesende,

Das Projekt AUT\*cia nähert sich nun mit großen Schritten seinem Ende, weshalb wir Ihnen heute einen letzten Newsletter zukommen lassen. In den vergangenen Monaten waren wir intensiv mit dem Abschluss der verschiedenen Aufgabenpakete und der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen beschäftigt. Im Projektverlauf ergaben sich noch wichtige Aufgabenpakete, weshalb eine Projektverlängerung zum 31.12.2024 beantragt und genehmigt wurde. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie in der Zwischenzeit wenig von uns gehört haben. Dafür haben wir nun umso mehr wertvolle Informationen für Sie zusammengestellt

Was ist seit dem letzten Mal passiert und was steht an?

### Fachtagung „Autistinnen im Berufsleben – Das Projekt AUT\*cia“



Podiumsdiskussion mit Dr. Imke Heuer, Dr. Carolin Mehnert, Prof. Dr. Katrin Reich und der Moderation Eva Brandstätter sowie Jan Tolkien.

Der Fachtag war ein voller Erfolg, und das Interesse daran war überwältigend groß. Es gab vorab knapp 400 Online-Anmeldungen und etwa 80 Anmeldungen für die Präsenzteilnahme.

Im Live-Stream-Tracker von Tap-Media wurden zeitweise rund 600 Personen registriert. Wir wissen, dass auch mehrere Personen einen Stream geteilt haben, deshalb dürfte die tatsächliche Zahl sogar noch höher liegen. Dies unterstreicht die hohe Relevanz des Themas. Auch im Nachgang erreichten uns zahlreiche positive Kommentare, Hinweise und Nachrichten seitens der Gäste.

Lesen Sie hierzu gerne den Artikel von Christine Allgeyer:

<https://www bbw-abensberg.de/en/-/21.-abensberger-fachtagung-autistinnen-im-berufsleben-2/1.3>

Ein besonderes Anliegen war es uns, die Fachtagung für Autist:innen so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Dies spiegelte sich unter anderem in der Ausschilderung, der Bestuhlung und dem Catering wider. Zudem wurde ein Ruheraum für die Pausen eingerichtet. Smiley-Buttons, die sichtbar auf der Kleidung getragen werden konnten, ermöglichten es den Teilnehmenden, anzugeben, ob sie angesprochen werden möchten, selbst ansprechen möchten oder nicht angesprochen werden wollen.



Man darf mich jederzeit ansprechen.



Ich würde bei Bedarf gerne Sie ansprechen.



Ich benötige meine Auszeit.

Ein herzliches Dankeschön geht sowohl an unsere Referent:innen, Podiumsgäste und Zuschauer:innen, als auch an alle Kolleg:innen, die zum Gelingen der Fachtagung beigetragen haben.

## Wissenschaftliche Poster bei der INSAR Melbourne

Wir konnten dieses Jahr unsere Ergebnisse auf der Jahrestagung der International Society for Autism Research (INSAR) in Melbourne (15.05.2024 bis 18.05.2024) in Form von zwei wissenschaftlichen Postern präsentieren konnten. Auch international zeigte sich ein großes Interesse an den Themen, sowohl Geschlechterdiversität im Berufsleben, als auch die Auswertung der qualitativen Forschung stieß hier auf großes Interesse.

- How Autism and Gender Diversity affects the Working Life.
- “Yes, I wish I COULD stay, but the price would be my health”- Autistic women in professional life.

## **Fachtagung der BAG UB**

Ein weiterer großartiger Fachtag, auf dem wir das Projekt und erste Materialien präsentieren konnten, war Ende November 2024 der Fachtag der BAG-UB in Suhl mit dem Titel: „**Passgenaues Arbeiten“ Menschen mit Behinderungen als Teil betrieblicher Arbeitskultur - 30 Jahre Benachteiligungsverbot und Netzwerk BAG UB**“. Auch wenn Autismus nur ein kleines Unterthema war, konnten wir viele interessante Gespräche führen und noch weitere Anregungen sammeln.

## **Weitere Öffentlichkeitsarbeit und Ergebnispräsentationen**

Darüber hinaus fanden weitere Ergebnispräsentationen und Austauschformate statt, unter anderem bei NANO und der AKN-Sitzung, Diversity-Talk bei DATEV. Und natürlich gab es noch viele weitere Aktivitäten.

## **Letzte Meilenstein- und Projektbeiratssitzung**

Im April 2024 fand sowohl die letzte Meilensteinsitzung als auch die abschließende Projektbeiratssitzung statt. In der Meilensteinsitzung haben wir die Ergebnisse sorgfältig zusammengefasst und die relevanten Materialien sowie Empfehlungen präzisiert. Diese Informationen wurden anschließend dem Projektbeirat präsentiert. Auch hier haben wertvolle Ideen, Beiträge, Hinweise und kritische Fragestellungen einen bedeutenden Beitrag zu unserem Projekt geleistet.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die im Projektbeirat mitgewirkt haben!

## **Materialien**

Im Rahmen des Projekts wurden verschiedene Materialien entwickelt, um die Zielgruppen noch besser zu unterstützen. Es entstanden Erklärvideos, die komplexe Themen anschaulich erläutern, sowie eine FAQ-Rubrik, die häufig gestellte Fragen beantwortet. Zusätzlich wurde ein informativer Flyer erstellt, der auf die Projektergebnisse, die Webseite, die Erklärvideos und Broschüren hinweist. Die Broschüren bieten weiterführende Informationen zu den Themen des Projekts. Außerdem wurde die Webseite einem Relaunch unterzogen, um sie für einen breiteren Nutzer:innenkreis zu gestalten. Die Webseite ist nun übersichtlich gestaltet, klar gegliedert und Themenstellungen mit Bildern veranschaulicht.

- **Erklärvideos**



Um Arbeitgebende sowie Kolleg:innen autistischer Fachkräfte noch gezielter zu erreichen und für deren Anliegen zu sensibilisieren, wurde eine Reihe von sechs Erklärvideos zu verschiedenen Themen entwickelt. Diese Videos beleuchten jeweils eine herausfordernde Situation, die für Autistinnen schwierig sein kann, und erklären die dahinterliegenden Gründe. Am Ende jedes Videos wird eine Lösungsidee präsentiert, die praktische Ansätze bietet. Dabei war es uns besonders wichtig, die Videos kurz und prägnant zu halten, um der Zielgruppe schnell und effektiv Antworten zu liefern. [www.autismusundarbeit.de/erklaerfilme](http://www.autismusundarbeit.de/erklaerfilme)

- **Broschüre für Arbeitgeber:innen und Kolleg:innen autistischer Fachkräfte**



Ein weiteres Ziel war es, Arbeitgebenden und Kolleg:innen eine kurze, übersichtliche Broschüre zum Thema „Autistinnen im Berufsleben“ an die Hand zu geben. Da auch die Broschüren aus dem Vorgängerprojekt AUT-1A immer wieder angefragt und sehr gerne angenommen werden, hat das Team großen Wert daraufgelegt, auch in diesem Projekt wieder eine Broschüre in einem ähnlichen Format zu gestalten. In dieser Broschüre finden Sie Situationen, die aus den Interviews des Projekts AUT\*cia stammen sowie Lösungsmöglichkeiten, wie man Schwierigkeiten überwinden kann.

[www.autismusundarbeit.de/informationmaterialien](http://www.autismusundarbeit.de/informationmaterialien)

- **Erweiterung um FAQ und Relaunch der Webseite [www.autismusundarbeit.de](http://www.autismusundarbeit.de)**

Im Laufe der Projektarbeit hat es sich erneut gezeigt, dass es viele Hilfsangebote für Autist:innen und Arbeitgebende gibt, diese jedoch nach wie vor sehr verstreut sind. Deshalb war es dem Team ein Anliegen, diese zu bündeln und die wichtigsten Fragen, die sich die Zielgruppen immer wieder stellen zu beantworten. Deshalb wurde auf der Webseite eine Rubrik FAQ (häufig gestellte Fragen) mit aufgenommen. Diese bauen auf den Erkenntnissen des Forschungsprojektes auf und den häufigen Problemstellungen von Autistinnen im Berufsleben. Aber damit nicht genug. Die Webseite wurde für alle Zielgruppen noch einmal neu, moderner und barrierefreier gestaltet. Kommen Sie gerne vorbei!

- **Flyer für Autist:innen und interessierte Personen**

Um Autist:innen, Arbeitgebenden und Kolleg:innen autistischer Fachkräfte noch schneller und besser zu unterstützen, wurde ein übersichtlicher 6-seitiger Flyer mit Hinweisen zu den Projektergebnissen sowie zu der Webseite, den Erklärvideos, Broschüren und den FAQ mittels eines QR-Codes gestaltet. Darüber hinaus enthält der Flyer Hinweise zu zentralen Anlaufstellen für Betroffene zum Thema Berufsleben.

## Empfehlungen

Auf der Grundlage der Erkenntnisse unseres Forschungsprojekts konnten wir nicht nur verschiedene Maßnahmen entwickeln, sondern auch wertvolle Empfehlungen formulieren. Diese sollen dazu beitragen, die Versorgungsstruktur für Autistinnen zu verbessern, ein tieferes Verständnis für ihre Bedürfnisse zu schaffen und geschlechterdifferenzierte Forschung fördern.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Schritte einen positiven Einfluss auf die Unterstützung von Autistinnen haben werden!

Abschließend möchten wir uns noch einmal herzlich für Ihr Interesse an unserem Projekt bedanken. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Webseite weit streuen und hoffen, dass die Informationen für Sie wertvoll waren.

Da dies unser letzter Newsletter ist, wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest sowie einen schönen, gesunden, erfolgreiches neues Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Projektteam AUT\*cia



Stand 10.12.2024